

OSTERN



Pfarrbrief
für den Seelsorgebereich
Hellenthal
vom 04.04.20 – 24.05.20

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden
Kath. Pfarramt
Pfr. Philipp Cuck
Vorburg 3, 53937 Schleiden
Tel.-Nr. 02445-3218, Fax-Nr. 02445-5663
e-mail: philipp.cuck@bistum-aachen.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Schleiden:
Mo, Di, Fr. 9.30 - 11.30 Uhr u. Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro im Seelsorgebereich Hellenthal
Kölner Str. 27, 53940 Hellenthal
Tel. 02482-1256064, Fax: 02482-1256066
e-mail: stanna.hellenthal@bistum-aachen.de
Bankverbindung: Pfarramtskasse: KSK Euskirchen,
BIC:WELADED1EUS;
IBAN: DE33 3825 0110 0001 5861 48
Öffnungszeiten Pfarrbüro Hellenthal:
Mo., Di., Do. u. Fr. 9.30 -11.30 Uhr u.
Mo. 14.30–17.30 Uhr

Leiter GdG Hellenthal/Schleiden:

Pfr. Philipp Cuck, Tel.-Nr. 02445/3218

Pfarrvikare:

Michael Krosch, Pfr., Tel. 02444/4989938

Hans Schmitz, Pfr., Tel. 02441/9960409

Diakon: Klaus Hövel, Tel. 02445/8525669,

Pfr.i.R. Walter von den Bruck, Tel. 02482/606870

Pfr.i.R. Rolf Knips, Tel. 02444/915651

Pfr.i.R. Winfried Reidt, Tel. 02482/1268480

Pfr.i.R. Theo Tümmeler, Tel. 02482/1250715

Pastoralreferenten:

Paul Josef Jansen, Moderator der GdG,

Tel. 02447/917870

Georg Toporowsky, Nationalpark-Seelsorger,

Tel. 02444/5759987

Gemeindereferentin:

Astrid Sistig, Schul- u. Frauenseelsorgerin, Tel. 02445/7012

Pastoralassistent:

Simon Hesselmann, Tel. 02444/5759987

Jugendarbeit:

Sabine Meyer, KOT „Point“ Hellenthal, Tel. 02482/911567

Jugendbeauftragte:

Rebekka Narres, Tel. 02445/851146

Organist:

Andreas Warler, Tel. 02445/3129014

andreas.warler@bistum-aachen.de

Krankenhausseelsorge:

Gemeindereferentin Margot Schmitz, Tel. 02445/87-0

Verwaltung:

Koordinatorin Roswitha Lennartz, Tel. 02445/8525670

GdG-Ratvorsitzender:

Herbert Mey, Tel. 02444/2162

Pfadfinder www.dpsg-hellenthal.de

Point www.point-hellenthal.de

Homepage: www.gdg-hellenthal-schleiden.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 23.05.20 bis 05.07.20.
Anmeldeschluss ist der **11.05.2020**.

Liebe Gemeinde(n)mitglieder!

„Haltet Abstand voneinander, damit wir uns bald wieder in die Arme nehmen können!“,
so unser Bundespräsident vor einigen Tagen.

„Gehet hin in Frieden...bis hoffentlich bald!“

so beendete ich den letzten Gemeindegottesdienst am
15. März um 11.00 Uhr in der Schloßkirche
...mit Tränen in den Augen!

Dazu ein Wort Jesu:

**„Wenn ihr im Westen eine Wolke aufzeigen seht,
sagt ihr sofort:**

Es gibt Regen. Und so geschieht es.

Und wenn der Südwind weht, sagt ihr:

Es wird heiß. Und es geschieht.

Ihr Heuchler!

**Das Aussehen der Erde und des Himmels wisst ihr
zu deuten.**

**Warum könnt ihr dann diese Zeit der Entscheidung
nicht deuten?**

**Warum findet ihr nicht schon von selbst das rechte
Urteil?“ Lk 12,54-57**

Dieses herb-kritische Wort Jesu scheint auf den ersten
Blick wenig hilf- und trostreich
in diesen Tagen, wo zunehmend das Leben in Kirche und
Gesellschaft zusammenbricht.

Aber Jesus packt uns an unser Gewissen und an unsere
„Ehre“:

Egal, was kommt, egal, wie es kommt, wir haben Verstand
und Herz geschenkt bekommen,
um unser Zusammenleben zu erforschen, zu fördern und
einander Halt und Stütze zu sein.

Am Aschermittwoch erklärte ich die 40tägige

Fastenzeit so:

Wer Fastenzeit nur mit Alkoholverzicht gleichsetzt, hat
nichts oder kaum etwas verstanden.

Alkoholverzicht kann natürlich ein guter Vorsatz sein,
aber Jesus zog sich mit drei Fragen in die Wüste
zurück:

1) Wie ist mein Verhältnis zum Vater?

Ihm ist vermutlich erst mit 30 bewusst geworden,
dass er „Gottes Sohn“ ist!

2) Was ist mein Auftrag? Wie wichtig bin ich?

Jesus hat da wohl erst verstanden, dass sein
Auftrag ihm alles abverlangen würde!

3) Wie gehe ich mit den Menschen um?

Seine Mission - so erkannte Jesus - wird ihn
zuallererst an die Seite der „Schwachen“
stellen.

Diese drei Fragen sind für mich **die Punkte**,
die momentan in diesen üblen Tagen heilsnotwendig sind.

1) Wenn ich an Gott glaube, bete ich dann nur in der Kirche und -wenn zuhause- nur mit so konstruierten Gebeten

à la: Ich bin klein, mein Herz ist rein?

Ein lebendiges Verhältnis zu Gott bedeutet, im Gebet an Jesus Maß zu nehmen und das **rechte Urteil** zu finden!

2) Ist der Auftrag meines Lebens aus der „Erkenntnis“ gespeist: Keiner denkt an mich, nur ich denk an mich?

Also: zuerst die eigene Haut retten, bevor ich anderen helfe oder Rücksicht auf sie nehme?

3) Habe ich Augen und Ohren für alte, kranke, schwache Menschen und nehme nicht nur Rücksicht, sondern biete meine Hilfe an, halte Kontakt und verzichte auf meinen Vorteil, wenn er andere gefährdet?

Laut Jesu Wort ist zurzeit alle Kraft vonnöten, das rechte Urteil zu finden und danach auch zu handeln.

Es kann sein, dass die CORONA KRISE länger dauert, als wir uns vorstellen wollen und können.

Im Pfarrbrief wird deutlich, dass uns viel abverlangt werden wird:

Ostern - Kinderkommunionen - Taufen - Hochzeiten. Beerdigungen- und: **Messfeiern** ...alles irgendwie in weite Ferne gerückt.

Da wir als katholische Kirche eine **eucharistische Verfassung** haben, bricht uns die Krisenzeit fast das Rückgrat.

Ich werde jeden Sonntag um 8.00 Uhr in der Schleidener Schlosskirche eine „stille Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unserer Gemeinden“ feiern, am Palmsonntag für alle Gemeinden **PALMZWEIGE** und Ostersonntagmorgen alle **OSTERKERZEN segnen**.

Hinweisen möchte ich, dass in vielen Rundfunk- und TV-Sendungen geistliche Worte und Gottesdienste jedweder Art übertragen werden!

Schauen Sie hierzu auch in unseren GdG Internetauftritt:

gdg-hellenthal-schleiden.de

Nun verabschiede ich mich mit den drei Bitten:

Betet füreinander!

Achtet auf Eure Gesundheit!

UND: achtet auf die Alten, Schwachen und Hilfebedürftigen in Familie, Nachbarschaft und Freizeit!

Dann wird auf neue und kostbare Weise wieder wahr:

**„Der Engel aber sagte zu den Frauen:
Fürchtet euch nicht!**

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Er ist nicht hier;

Denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ Mt 28,5.6

Frohmachende Ostern!

Euer Philipp Cuck



Informationen aus dem Seelsorgebereich Hellenthal

Bis auf weiteres finden in unserer GdG Hellenthal/Schleiden keine Gottesdienste oder sonstigen Veranstaltungen statt!

Sollte sich irgendeine Änderung ergeben, so beachten Sie bitte den Aushang an den Kirchen oder die Infos auf unserer Homepage:

www.gdg-hellenthal-schleiden.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hellenthal

Am 16. April ist das Pfarrbüro geschlossen.

Vom 04. Mai bis 13. Mai ist das Pfarrbüro nur dienstags und donnerstags von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Bitte melden Sie Ihren Besuch vorher telefonisch an!
Viele Dinge lassen sich auch schon auf diesem Wege regeln. Danke.**

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Kath. Pfarramt in Schleiden,
Tel. 02445-3218
oder an das Pfarrsprechzimmer in Reifferscheid,
Tel. 02482-2151.

Werktagsmessen in den Pfarren Udenbreth und Wolfert

Bitte denken Sie daran: wenn in den Kirchen wieder Gottesdienste gefeiert werden können, beginnen die Werktagsmessen in Udenbreth und Miescheid sowie in Wolfert **um 19.00 Uhr**. In der Pfarre Rescheid wird der Beginn der Werktagsgottesdienste um 18.00 Uhr beibehalten.

GLOCKEN

In unseren Kirchen und Kapellen hängen GLOCKEN, manche über 500 Jahre alt.

Sie laden uns zu den Gottesdiensten ein, begleiten den letzten Weg von lieben Menschen und markieren Morgen, Mittag und Abend!

In diesen bewegten Tagen sollen sie uns begleiten, auch wenn keine Gottesdienste stattfinden.

In unserer GdG werden in der kommenden Zeit überall samstagsabends die Glocken den Sonntag einläuten, Gründonnerstag „verabschieden“ wir sie um



18.00 Uhr „nach Rom“!

Dann werden die Läutewerke abgestellt, bis die Glocken Ostersonntagmorgen um 10.00 Uhr verkünden:

**„Fürchtet Euch nicht,
CHRISTUS ist auferstanden“!**

Philipp Cuck

PS: Auf Bitten vom Generalvikariat in Aachen läuten bis Mittwoch in der Karwoche in allen Kirchen des Bistums um 19.30 Uhr die Glocken.

Messintentionen

An alle Gemeinde(n)mitglieder, deren Messintentionen wegen der Gottesdienstausfälle in ihren Kirchen nicht gelesen werden konnten bzw. können:

Pfr. Cuck wird am Ostersonntagmorgen um 08.00 Uhr in der stillen Hl. Ostermesse alle Intentionen bis einschließlich Weißer Sonntag (19.04.) halten.

Ausgenommen sind 6WA und das 1.Jahrgedächtnis der Verstorbenen.

Wer mit dieser Regelung nicht einverstanden ist, wendet sich bitte umgehend an die Pfarrbüros bzw. an die Anlaufstelle vor Ort.

Philipp Cuck

Pfarrpatrone

Nr.15:

St. Nikolaus: 06. Dezember

Schutzpatron von Gemünd

Mit einem der volkstümlichsten Heiligen endet die Reihe der Schutzpatrone unserer Pfarrkirchen.

Nikolaus, geb. um 280 in Patras (Griechenland), gest. um 350 in Myra (Türkei), ist mit einem großen Kranz von Legenden umgeben.

Der Bischof von Myra ist im ital. Bari beerdigt und als der große Kinderfreund bei Frommen und weniger Frommen hochverehrt

Er saß bei einer Christenverfolgung im Gefängnis und wurde gefoltert,

325 trat er beim berühmten Konzil von Nicäa auf.

In der Ostkirche ist er der meistverehrte Heilige.

(Quelle: Schauber.Schindler –
Heilige und Namenspatrone)

Philipp Cuck

Brief an die Eltern/Erziehungsberechtigten unserer Erstkommunionkinder

Hier können Sie den Brief lesen, den Pfarrer Philipp Cuck anlässlich der Corona-Epidemie an die Eltern-/Erziehungsberechtigten unserer Erstkommunionkinder geschrieben hat:



Schleiden, 18.03.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Erstkommunionkinder,

ich glaube, ich sage Ihnen nichts Neues: Wir befinden uns kirchlich- und gesellschaftspolitisch in äußerst schwierigen Zeiten:

Corona – Virus!

In Absprache mit dem Pastoralteam muss ich Ihnen leider mitteilen, dass wir in unserer GdG Hellenthal / Schleiden alle geplanten Kinderkommunionstermine absagen müssen.

Folgende Termine waren vorgesehen in:

Schleiden und Reifferscheid	19. April
Hellenthal	26. April
Dreiborn und Rescheid	03. Mai
Gemünd	21. Mai

Sie können mir glauben, das ist die schmerzlichste Entscheidung, die wir je fällen mussten;

zumal wir in unserer Kirche eine eucharistische Verfassung haben, d.h.: ohne Messfeier bricht uns das Wesentlichste weg.

Ich werde bis auf weiteres jeden Sonntagmorgen um 08.00 Uhr in der Schloßkirche in Schleiden eine „stille“ Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde feiern.

Falls es möglich ist, wollen wir die Erstkommunionen auf die vier Fronleichnamsfeste (11. Juni) in unserer GdG legen.

09.30 Uhr Schleiden

10.00 Uhr Hellenthal

15.00 Uhr Herhahn

15.00 Uhr Rescheid

Es ist durchaus denkbar, dass auch Fronleichnam noch keine regulären Gottesdienste stattfinden können, dann müssen wir neu entscheiden.

Ich weiß, dass unsere Entscheidungen keine Begeisterungstürme auslösen werden, aber uns sind die Hände gebunden und Sie können rechtzeitig die Feierlichkeiten absagen.

Ich schliesse mit einem Wort unseres Bundespräsidenten **„Haltet Abstand voneinander, damit wir uns bald wieder umarmen können.“**

Ich bitte Sie: Beten wir füreinander!

Brief an die Küster/-innen in unserer GdG

Schleiden, den 18.03.2020

Meine lieben Küsterinnen und Küster,

die Corona-Krise wirbelt auf erschreckende Art und Weise das kirchliche und gesellschaftspolitische Leben durcheinander, ja es kommt fast alles zum Erliegen.

Taufen können vorerst nicht mehr angenommen werden.

Beerdigungen durch uns erfolgen nur noch direkt am Grab.

Wie das Kirchenrecht es vorschreibt, werde ich jeden Sonntag für unsere Gemeinde eine „stille“ heilige Messe (ohne Gemeinde) in der Schloßkirche in Schleiden und zwar um 08.00 Uhr feiern.

Das Osterfest muss leider ausfallen. Ich bitte Sie zwei Dinge zu beachten:

1. Bringt bitte für Palmsonntag einen Korb bzw. Behälter mit Palmzweigen für Eure Kirchen mit und stellt sie in der Schloßkirche mit Adresszettel ab.

Ich werde sie dann segnen und Ihr könnt sie dann abholen und in den Pfarrkirchen aufstellen. Bitte alle Kreuze in den Kirchen mit Palmzweigen schmücken.

2. Ähnlich möchte ich mit den Osterkerzen verfahren. Bringt sie bitte mit losen Nägeln bis Freitag, den 03.04. nach Schleiden ins Pfarrbüro. Ich werde sie dann um 08.00 Uhr in der Ostermesse präparieren und segnen.

Zusammen mit den Ölgefäßen können sie dann Osterdienstag im Pfarrbüro Schleiden wieder abgeholt werden.

Bei Unklarheiten bitte unter 02445/3218 melden.

Ich weiß, dass dies eine traurig – schmerzliche Zeit ist, aber wir Christen glauben auch in diesen dunklen Zeiten an die Auferstehung.

Im Gebet verbunden.

P.S.: Ich bitte nun noch Folgendes zu beachten:

1. Bitte jeden Samstagabend mit allen Glocken um 18.00 Uhr den Sonntag einläuten!

2. Bitte Gründonnerstag mit allen Glocken um 18.00 Uhr die „Glocken nach Rom verabschieden“!

danach das Läutewerk abstellen.

3. Bitte Ostersonntagmorgen um 10.00 Uhr, wenn ich für die Gemeinden still die Ostermesse gefeiert habe, mit allen Glocken 15 Minuten Ostern einläuten und das Läutewerk wieder anstellen.

Corona-Virus und Gottesdienste – Gottesdienstübertragungen im Internet, Fernsehen und Hörfunk

Immer neue Meldungen zu dem Corona-Virus und derzeit auch keine Hinweise, die die Möglichkeit aufzeigen, dass sich die Situation verbessert. Die Gottesdienste und alle kirchlichen und privaten Aktivitäten kommen zum Erliegen. Es ist daher wichtig auch weiterhin Kontakt zueinander zu halten. Hier bieten sich die elektronischen Medien geradezu an.



Dazu wollen wir auch diesen Weg nutzen, um Ihnen die bestehenden Möglichkeiten aufzuzeigen. Auf unserer Bistumsseite finden Sie unter: <https://www.bistum-aachen.de/Corona/> entsprechende Hinweise.

Sie können sich aber auch direkt hier einwählen:

Gottesdienstübertragungen im Internet, Fernsehen und Hörfunk

- <https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste>
- <https://www.katholisch.de/artikel/5031-live-auf-katholischde>
- Livestream dort:
<https://www.katholisch.de/aktuelles/web-tv>
- Papst-Morgenmessen täglich ab 7 im Livestream:
<https://www.vaticannews.va/de.html>
- [EWTN](#)
- Taizé: <https://www.facebook.com/taize> (täglich ab 20:30 Uhr)
- [Tägliche Übertragung von Gottesdiensten auf domradio.de](#)
- Hörfunkgottesdienste:
<https://programm.ard.de/.../.../Hoerfunkgottesdienste/Startseite>
- [Katholische Radioangebote](#)

Hier ein weiterer Hinweis aus dem Kloster Steinfeld: Während der Corona-Zeit werden die Gottesdienste in Steinfeld, die von Bürgerinnen und Bürgern nicht besucht werden dürfen wegen der Ansteckungsgefahr, im Livestream übertragen.

Allen unseren Freunden und virtuellen Besuchern wünschen wir eine gute und möglichst gesunde Zeit, trotz der Krise. Wir denken aneinander!

Hier bitte klicken, hier geht es zum Livestream-Link und zur Ankündigung jeweils des kommenden Gottesdienstes:

https://www.youtube.com/watch?v=a0SwhDJNuwA&feature=youtu.be&fbclid=IwAR2lwIEiO4ilq5-YxK41Zfjnv0oiCFy6yxQejjXcNLI86WIJWdqSM_kc3sM

Paul-Joachim Schmölling

MISEREOR Kollekte

Die Ereignisse der letzten Tage und Wochen haben alles verändert. Plötzlich steht unser Alltag Kopf und unsere Gewohnheiten stehen auf dem Prüfstand. Wir wissen langfristig nicht, wie es weitergeht. Viele Aktionen und Veranstaltungen in den Gemeinden, die von Ihnen im Zusammenhang mit der Fastenaktion mit so viel Engagement und Herzblut vorbereitet wurden, mussten abgesagt werden. Das betrifft auch den Gottesdienst am fünften Fastensonntag, dem MISEREOR-Sonntag.

Die MISEREOR-Kollekte ist eine existenzielle Säule für die Arbeit von MISEREOR. Da alle Gottesdienste abgesagt wurden, entfällt somit auch diese wichtige Sammelaktion. Dennoch geht die Arbeit unserer Projektpartner weiter. Für sie hat die Ausbreitung des Corona-Virus noch dramatischere Folgen. Bitte helfen Sie uns dabei, die Kollekte als Zeichen der Verbundenheit und Solidarität dennoch zu einem guten Ergebnis für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu führen.

Unterstützen Sie die Fastenaktion im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten und helfen Sie mit, dass wir den Menschen in Not weiter gemeinsam zur Seite stehen können, indem Sie **Ihre Spende direkt an MISEREOR überweisen**.

Bankverbindung: Pax-Bank Aachen - IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10 - BIC: GENODED1PAX.

Sie können auch einfach über die Homepage von Misereor spenden.

Spendenbescheinigungen werden Ihnen automatisch vom Misereor Hilfswerk ausgestellt.

In einigen unserer Kirchen steht ein Opferstock für Misereor bereit, wo Sie Ihre Spende hineinwerfen können. Im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!

Engagierte nähern Mundschutze

In unserer Zivilgemeinde Hellenthal haben sich im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie Engagierte gefunden, die Mundschutze nähern und/oder für die Organisation dieser Aktion tätig sind.

Diese Mundschutze entsprechen nicht der notwendigen Norm um die Viren rigoros abzuhalten; sie dienen aber als nützliche Hilfe in Form eines Spuckschutzes und können behilflich sein bei der Verrichtung von vielen Alltagsangelegenheiten (z.B. beim notwendigen Einkauf oder Arztbesuch usw.).

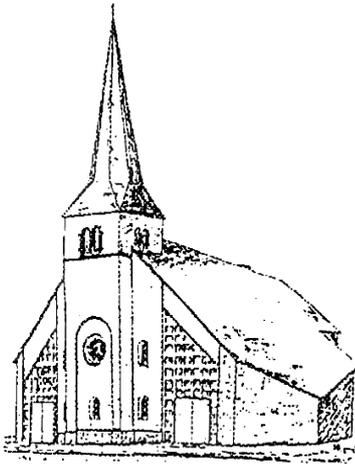
Gesucht werden Baumwollstoffe aller Art, am liebsten bunte Stoffe/Stoffreste. Vielleicht können Sie sich bei der Aktion in irgendeiner Form einbringen. Für jede Hilfe sind wir dankbar!

Kontakt: Rudolf Westerburg
rwesterburg@hellenthal.de, Tel. 02482-85102



Das Pastoralteam sowie die Teams der Pfarrbüros und unsere Koordinatorin.

Pfarrgemeinde St. Antonius/E., Kreuzberg



Pfarrbüro Kreuzberg
Kreuzberg 74
Tel.: 02447-300

E-Mail:
stantonius.kreuzberg
@bistum-aachen.de

Öffnungszeit:
Freitag, 22.05.20
von 8:30 bis 9:30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro Hellenthal
Kölner Str. 27
Tel.: 02482-1256064
Fax: 02482-1256066

E-Mail:
stanna.hellenthal@bistum-aachen.de
Internet: st-anna-hellenthal.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 9.30 – 11.30 Uhr
Mo. Nachmittag von 14.30 – 17.30 Uhr

Geänderte Zeiten siehe GdG-Teil

•

Gottesdienstordnung vom 05.04.20 bis 24.05.20

Leider finden bis auf weiteres keine Gottesdienste statt.

Informationen aus der Pfarre

Messbestellungen

werden im Moment keine angenommen.

Die am 22.03.20 und 05.04.20 nicht gelesenen Intentionen werden wie vereinbart nachgeholt, ebenso die für diesen Pfarrbriefzeitraum am Jahresbeginn abgegebenen Messbestellungen. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an Monika Hoven (Tel. 02447/1066).

Verteilung unseres Pfarrbriefs

Da es im Moment sicherlich für viele unserer Pfarrangehörigen schwierig sein wird den neuen Pfarrbrief zu erhalten, bieten wir einen Bring-Service an. Dazu melden Sie sich bei Monika Hoven unter 02447/1066. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter.

E-Mail-Verteiler

Unser Pfarrbrief wird auch gerne per E-Mail versandt. Wer dieses Angebot nutzen möchte, mailt bitte seine Zustimmung mit Angabe der E-Mail-Adresse an: st.antonius.kreuzberg@gmail.com.

Kollekten-Ergebnis am Weltgebetstag der Frauen

Für Projekte des Weltgebetstags-Komitee wurden € 324,33 gespendet. Vielen Dank an alle Spender/innen.

Misereor-Kollekte

Da diese Kollekte am 29.03.20 nicht durchgeführt werden konnte, die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika aber unsere Hilfe benötigen, haben wir für Spenden einen Opferstock links neben den Gebetbüchern eingerichtet. Hier können Sie Ihre Spende einwerfen. Vielen Dank.

Palmzweige

Gesegnete Palmzweige können Sie sich ab Palmsonntag Nachmittag am Haupteingang unserer Kirche abholen.

Opferlichte

Bitte entzünden Sie am Marienaltar nur die dort erhältlichen Opferlichter. Andere Kerzen müssen leider, wegen der Brand- und Rußgefahr, weggenommen werden.
Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Seniorenachmittag

Aufgrund der aktuellen Lage musste der Seniorenachmittag leider verschoben werden.

Seniorentreff und Dienstagstreff in der alten Schule in Hecken

Hier finden vorläufig keine Treffen statt.

Feuerwehrfest zum 130-jährigen Jubiläum

Das für den 16./17. Mai geplante Feuerwehrfest zum 130-jährigen Bestehen der Löschgruppe Kreuzberg-Hecken muss aufgrund der Corona-Krise leider abgesagt werden.

Klappern vor Ostern

Was wir nicht ausfallen lassen wollen, ist das Klappern vor Ostern. Es kann zwar nicht traditionell durchgeführt werden, aber wie schon durch die Presse kommuniziert gibt es auch andere Möglichkeiten. Da wir uns dieses Jahr in einer außergewöhnlichen Situation befinden, wäre das Klappern vor der eigenen Haustür, von der Terrasse oder vom Balkon bestimmt eine gute Alternative. Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Monika Hoven, dann gibt es dazu die weiteren Informationen.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“

(Dietrich Bonhoeffer)

Liebe Pfarrangehörige und liebe Besucher unserer Kirche,

in diesem Sinne wünschen wir Ihnen/Euch ein gesegnetes Osterfest

Für uns Christen ist es gerade am Palmsonntag, in der Karwoche und an den Ostertagen schwer, keinen Gottesdienst in Gemeinschaft mit anderen feiern zu können. Darum laden wir Sie ein, sich mit einigen Impulsen zu der Zeit bis Ostern auf das Hochfest der Auferstehung des Herrn vorzubereiten.

Palmsonntag (Matthäus 26,14 - 27,66)

Ich höre die Leidensgeschichte Jesu,
die verknüpft ist mit so vielen Menschen:
Frauen und Männern,
Mächtigen und Ohnmächtigen,
Anhängern und Feinden,
Getreuen und Verrätern,
Verstockten und Reumütigen,
Grausamen und Mitleidenden,
Bekannten und Namenlosen.

Was ist dieser Jesus mir wert?
Um welchen Preis verkaufe ich ihn?
Wo setze ich mich für ihn ein?
In welche Ausreden flüchte ich mich?
Wo zeige ich Farbe?
Wann verberge ich mein Christsein?
Leidensgeschichte - damals wie heute.
Welche Rolle spiele ich darin? (© Gisela Baltés)

Und ich?
Was hat das mit mir zu tun?
Komme auch ich in dieser Geschichte vor?
Zu welcher Gruppe muss ich mich zählen?
Wie hätte ich mich damals verhalten?
Wie verhalte ich mich heute?



Gründonnerstag (Johannes 13,1 - 15)

Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.
(Joh 15)

Mit dem Gründonnerstag beginnen Jesus' letzte drei Tage. Erfahrungen von Freundschaft und Verrat wechseln sich ab. An diesem Tag werden wir an sein letztes Abendmahl mit den zwölf Jüngern erinnert. Es bedeutet ein Abschied nehmen von Jesus und gleichzeitig auch einen Anfang.



Während des letzten Abendmahls wusch Jesus seinen Jüngern die Füße und trocknete sie mit dem Tuch, das er trug. Er kümmerte sich um seine Jünger, obwohl er wusste, was ihn erwartete, schenkte er ihnen seine ganze Aufmerksamkeit und sorgte sich um all ihre Nöte und Lasten.

Damit zeigte er ihnen, dass er für sie da war, sie dies aber auch füreinander sein sollen.

Manchmal ist es vielleicht gut, seinen Blickwinkel bewusst zu ändern.
Es eröffnen sich dadurch neue Einsichten und Wege.
Manchmal ist es vielleicht gut, seine Probleme hinten an zu stellen und anderen zu helfen.
Es tun sich dadurch neue Lösungen auf.
Manchmal ist es vielleicht gut, schöne und schlechte Momente miteinander zu teilen.
Es ist gemeinsam doppelt so schön und manches nur halb so schlimm.

Jesus gab am Abend des letzten Abendmahles seinen Jüngern den Auftrag: „Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“ (Joh 13, 34b)

Unser gemeinsamer Auftrag.

Karfreitag (Johannes 18,1 - 19,42)

Karfreitag ...

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,
dein eigenes Kreuz zu betrachten,
es anzunehmen und zu tragen.

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,
dir einzugestehen,
wie viele unnötige Kreuze du dir selbst
aufgeladen hast:

deinen Stolz, deine Feindschaften,
deinen Hass, deinen Egoismus.

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,
die Kreuze der heutigen Menschen
anzuschauen.

Wie viele Menschen drohen heute unter
ihrem Kreuz zusammenzubrechen.

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,
darüber nachzudenken,

wem du selbst ein Kreuz auf die Schultern gelegt hast,
- wem du das Leben schwer oder sogar zur Hölle machst.



Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,
ein Simon von Cyrene zu sein:

Wem kannst du das Kreuz tragen helfen?
Wem kannst du ein Stück von seiner Last
befreien?

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,
dankbar zu sein für Jesus,
der sich an diesem Tag auf die Seite all
derer gestellt hat,
die schweres Leid zu tragen haben.

So wird Jesus zur großen Stütze für all die, die verzweifeln oder resignieren möchten.

Er zeigt ihnen,
wie sie aufstehen und auferstehen können.

Karsamstag

Karsamstag
Tag des Schocks.
Tag der Starre.
Erschüttert. Fassungslos.

Tag der Traurigkeit.
Tag der Ratlosigkeit.
Verstört. Verwirrt.

Tag der Grabesruhe.
Tag des Schweigens.
Still. Totenstill.

Tag des Wartens.
Tag des Hoffens.
Worauf? Wie lange?

Zeit aufzubrechen,
sich auf den Weg zu machen
zum Ostermorgen.

Osternacht (Matthäus 28,1 - 10)

Steh auf! - mehr als 140 Mal steht diese Aufforderung in der Bibel.

Steh auf! - lass dich nicht hängen! - gib nicht auf! - fang nochmal von vorne an! - mach dich bereit für einen Auftrag!

Steh auf! - sagt Jesus zu Sündern, Kranken, Gelähmten, Toten.

Und sie stehen auf, kommen in Bewegung, kehren ins Leben zurück, manche folgen Jesus auf seinem Weg.

Wer es mit Gott zu tun bekommt, bleibt nicht am Boden liegen.

- Stille -

Auf-er-stehung feiern wir an Ostern,
das Aufstehen aus dem Tod, einen neuen Anfang.

Was uns so fremd erscheint,
erleben wir tagtäglich in zahllosen Momenten des Aufstehens,
in Erfahrungen der Krise und des Neubeginns,
in ermutigenden Worten, die uns neue Perspektiven öffnen,
in geschenkter Vergebung und Augenblicken des Glücks.

Auferstehung - das ist nicht lange vorbei
Auferstehung ist nicht in ferner Zukunft.

Auferstehung ist Heute.



Ostermontag (Lukas 24,13 - 35)

In einer spanischen Pilgerherberge im Zentrum der Stadt Logroño, sprach der Priester am Ende einer Eucharistiefeier folgende Worte: „Vergesst nicht während des Pilgerns die Ohren aufzusperren. Das Hören bringt uns Gott näher. Das Hören ist heilig.“



Die Jünger, die nach Emmaus gingen, erkannten Jesus nicht, als er sich zu ihnen gesellte. Aber als er sprach und sie ihm zuhörten, brannte ihnen das Herz in der Brust. Sie kehrten, nachdem sie ihn erkannt hatten, sofort nach Jerusalem zurück, um den anderen von Jesus zu berichten. Sie schlugen plötzlich einen ganz anderen Weg ein.

Wenn ich auf meinem Weg lausche, dann darf ich mir sicher sein, dass mein dauerhafter Wegbegleiter, Jesus Christus, mit mir geht und mir den richtigen Weg weisen wird.

Wir wünschen Ihnen allen eine froh machende Osterzeit!